

Protokoll

Gremium: Facharbeitsgruppe Kinder- und Jugenderholung/internationale Begegnungen

Datum: 06.02.2019

Uhrzeit: 16.00 - 18.00 Uhr

Beratungsort: Rathaus Dr.-Külz-Ring

TOP 1 neue Struktur der AGs nach § 78

Ergebnisse	Verantwortlich	Termin
- die Facharbeitsgruppe (FAG) Kinder- und Jugenderholung wird sich an der AG Kinder- und Jugendarbeit (§§ 11, 12) beteiligen 1. Vertretung: Roter Baum e.V. 2. Vertretung: Kindervereinigung Dresden	Roter Baum in Absprache mit Kindervereinigung	14. März 10-13 Uhr

TOP 2 Sprecher*innenwahl

Ergebnisse	Verantwortlich	Termin
- TOP vertagt auf nächste Sitzung das Sprecheramt wird bis zur nächsten Sitzung vom Roter Baum allein geleistet Bitte an alle Mitglieder: eigene Kandidatur bis zur nächsten Sitzung überdenken	alle	8. Mai

TOP 3 Evaluation der Kommunikationsprozesse in der Dresdner Kinder- und Jugendhilfe

Ergebnisse	Verantwortlich	Termin
- alle anwesenden Mitglieder erhalten vom Jugendamt einen Fragebogen mit der Bitte, diesen direkt auszufüllen >> Weiterleitung an SG Jugendhilfeplanung	Jugendamt	zeitnah

TOP 4 Teilhabe von Kindern und Jugendlichen mit Fluchterfahrung an Ferienfahrten

Ergebnisse	Verantwortlich	Termin
- Austausch zum Thema mit Ausländerrat Dresden, Projekt MOBA - kurze Vorstellung des deutschen Asylantragsverfahrens und Erläuterung der Rechte und Pflichten, die sich aus dem jeweiligen Status ergeben (Aufenthaltsgestattung, Duldung, Aufenthaltserlaubnis, Niederlassungserlaubnis, Ablehnung mit Abschiebeverbot) - aktueller Status ist relevant für die Mitnahme zur Ferienfahrt >> Familien müssen jedoch keine Auskunft über ihren Status geben (Datenschutz) - Empfehlung: Kooperation mit den Mitarbeiter*innen der Flüchtlingssozialarbeit >> diese kennen die Familien bereits und haben eine erste Vertrauensbasis - Ferienfahrten im Inland mit Status Aufenthaltsgestattung und Aufenthaltserlaubnis ohne extra Anträge möglich - Ferienfahrten ins Ausland sind schwierig zu organisieren >> zusätzlicher Mehraufwand und Mehrkosten für notwendige Genehmigungen - Achtung bei Status Duldung: Gefahr der Trennung der Familie, wenn Familie abgeschoben wird während Kind an Ferienfahrt teilnimmt - Krankenversicherung erst nach 15 Monaten, vorher Behandlungsschein erforderlich - Krankenversorgung bei akuter Erkrankung, Schmerzbehandlung und Schmerzbehandlung bei chronischer Erkrankung ist gesichert, Kosten		

werden übernommen

- Geflüchtete Familien haben keine Haftpflichtversicherung >> bei einigen Trägern ist das ein Ausschlusskriterium für die Teilnahme an einer Ferienfahrt

- Gewinnung von Ehrenamtlichen/ Betreuer*innen mit ähnlichem Migrationshintergrund für Ferienfahrten eher schwierig >> insbesondere, wenn Asylleistung bezogen wird, ist eine Teilnahme als Betreuer*in schwierig >> müssen vor Ort zur Verfügung stehen

- Ideen:

1. Vorstellung bei Frauentreff des Ausländerrates

2. Kontakt zu Outlaw - Projekt mit Studierenden (Sprachkenntnisse farsi und persisch) >> ggf. als Betreuer*innen gewinnen

- Umgang mit Traumata: Anfrage bei Flüchtlingsambulanz oder PSZ wegen Fachvortrag >> Veranstaltung für weitere Träger und interessierte Betreuer*innen von Ferienfahrten öffnen

- weitere Fragen gern telefonisch oder per E-Mail an Projekt MOBA

Nächstes Treffen:

Ort: Roter Baum e. V., Großenhainer Straße 93, 01127 Dresden

Datum: 08.05.2019

Uhrzeit: 16.30 - 18.30 Uhr

Institution/Einrichtung	Mailadresse	Anwesenheit Protokoll	
Roter Baum e. V.		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bernstein e. V.		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Evangelische Jugend Dresden		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rasselbande e. V.		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jugendamt		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Ausländerrat Dresden e. V.		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>